

Alfred Lichtenstein (1889-1914)

Das Ende

Ein Windkloß überzieht wie weißer Schwamm
Die grüne Leiche der verlorenen Welt.
Erfrorne Flüsse sind ein Eisendamm,
Der morsche Reste noch zusammenhält.

5

In einer kleinen Regenecke steht
Die letzte Stadt in steinerner Geduld.
Ein toter Schädel liegt – wie ein Gebet –
Schief auf dem Leib, dem schwarzen Bűßerpult.
(49 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/lichtens/gedichte/chap044.html>